

Basisinfo Familienurlaub

Traktor fahren und treiben lassen

Trend: Mehr-Generationen-Urlaub im Chiemgau

Mit dem Chiemsee als Bade- und Wassersportrevier, familienfreundlichen Wanderzielen, den beiden großen „Märchenparks“ in Ruhpolding und Marquartstein und dem größten Mammutskelett der Welt in Siegsdorf finden Familien im Chiemgau zahllose Optionen für unterhaltsame und spannende Ferien. Bergwander-Workshops in Reit im Winkl, Märchenwanderungen auf der Herreninsel oder die Entdeckertouren des Programms „Der Natur auf der Spur“ ermöglichen den Eltern sogar kurze Atempausen vom Erziehungsalltag. Bewegungsfreudige Kinder sind bei SUP-, Segel- oder Kletterkursen gut aufgehoben. In das Schloss Herrenchiemsee haben Kinder bis zum 18. Geburtstag freien Eintritt; es gibt täglich drei kostenlose Kinderführungen. Nicht ohne Grund kommen also manche Familien seit Jahrzehnten in den Chiemgau. Manchmal kommen gleich drei Generationen gemeinsam. Mehr-Generationen-Urlaub ist ein neuer Trend.

Traktor fahren und Stalldiplom für Kinder

Zwölf Urlaubsbauernhöfe im Chiemgau sind von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft mit „Gold“ ausgezeichnet. Entsprechend groß ist die Vielfalt der Angebote für kleine und große Gäste. Neben den Gärten mit Spielplatz, Streichelzoo, Ponyreiten, Mini-Fuhrpark und Trampolin öffnen viele Bauern als Schlechtwetter-Alternative auch ihre Heustadel und Scheunen für die jungen Gäste. So etwa der Estererhof in Seon mit seiner Spielscheune, der schon

zahlreiche Gold-Auszeichnungen der DLG erhalten hat. Andere Höfe, etwa der Moierhof in Seebruck, lassen die kleinen Gäste im Heu übernachten. Der Huberhof in Truchtlaching hat einen eigenen kleinen Badestrand an der Alz. Ein Bambini-Stalldiplom können die kleinen Gäste bei vielen Chiemgauer Ferienbauernhöfen erwerben, wenn sie im Stall mithelfen. Diese und viele weitere Angebote halten die Chiemgauer Urlaubsbauernhöfe (nicht nur) für gestresste Stadt-Eltern und ihre Kinder bereit.

Trend: Mehr-Generationen-Urlaub

Die heutigen Lebensmodelle bringen es mit sich, dass Oma und Opa häufig nicht mehr in der Nähe der Enkel wohnen; manchmal leben letztere sogar auf einem anderen Erdteil. Gerade größere Ferienwohnungen oder Gästehäuser im Chiemgau haben in den vergangenen Jahren einen Trend ausgemacht: Die Familien treffen sich einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Urlaub. Vermieter wie der Sonnhof Reit im Winkl, einem familienfreundlichen Urlaubsort mit einem vielfältigen kostenlosen Freizeitangebot für Kinder, beherbergen nicht selten zeitgleich Großeltern, Kinder und Enkel. Auch im Empfänger Gütl in Traunstein, das eine Ferienwohnung mit acht Betten vermietet, ist das möglich.

Fußballtraining mit dem Profi

Der Fußballer Dieter Eckstein spielte lange in der Bundesliga. Von seiner Erfahrung profitieren nun die jungen Gäste des 5-Sterne-Campingplatzes „Strandcamping“ in Waging am See. Im Juli und August trainiert er jeden Mittwoch die jungen Fußballbegeisterten in zwei Altersgruppen auf dem zum Strandcamp gehörenden Platz. Das Training ist für die jungen Campinggäste kostenlos.

Freizeit- und Märchenparks

Beliebte Ausflugsziele im Chiemgau sind der Freizeitpark in Ruhpolding und der Märchenpark in Marquartstein. Die von zwei Chiemgauer Brüdern betriebenen Parks sind sehr liebevoll und mit viel Gespür für Kinder einerseits und für Details andererseits ausgestattet. Der Ruhpoldinger Park liegt mitten im Wald, der in Marquartstein an einem Hang am Fuß der Hochplatte. Für kleinere Kinder sind in letzterem vor allem der sehr große, überdachte Sandkasten und der Wasserspielplatz attraktiv. Innerhalb des Parks verläuft auch eine Sommerrodelbahn.

Steinzeitgarten und Keltengehöft

Die Mammutknochen im Naturkundemuseum in Siegsdorf sind 45.000 Jahre alt. Seit das besterhaltene Mammut-Skelett, das auch in Siegsdorf gefunden wurde, im Museum steht, haben es schon mehr als eine Million Menschen besucht. Im Garten des Museums können Kinder jeden Donnerstag von April bis Oktober die Alltags-techniken der Steinzeitmenschen unter Anleitung ausprobieren und Steine, Holz, Fell und Wolle bearbeiten oder im Lehmbackofen Brot backen.

Wer sich ein bisschen gruseln möchte, ist beim Raubritter Heinz von Stein an der richtigen Stelle. Anfang des 13. Jahrhunderts hat er sich der Legende nach in der größten Höhlenburg Deutschlands einquartiert. Gefängnis, Folterkammer, Küche und Schlafräume können im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Erzählt wird unter an-

derem von grausamen Folter- und Vollzugsmethoden des Raubritters. Historische Führungen gibt es von April bis Oktober täglich ab einer Teilnehmerzahl von fünf Personen.

Strandbäder und Badestrände

Rund um den Chiemsee finden Familien zahlreiche kindgerechte Strandbäder mit Kiosk und Spielplatz vor – etwa in Übersee, Chieming und Seebruck. Der Chiemsee bietet aber auch viele ausgedehnte Natur-Badestrände. Auch der Waginger See ist als wärmster See Oberbayerns ein beliebtes Baderevier mit zahlreichen Badeplätzen. Eine kleine Besonderheit ist das idyllische Flussbad an der Alz mitten in Truchtlaching, das von einem Radiosender einmal zur „schönsten Flussbadestelle Bayerns“ gewählt wurde.

Treiben lassen auf der Alz

Eine Schlauchbootfahrt auf der Alz ist ein gemütliches Familienvergnügen. Wer in Seebruck ein Boot einsetzt, kann sich bis zur oben erwähnten Flussbadestelle in Truchtlaching gemütlich treiben lassen. Danach ändert sich der Charakter des zunächst beschaulich mäandrierenden Flösschens; die Anforderungen an die Paddler werden höher. Das Befahren der Alz, dem Abfluss des Chiemsees, ist aus Naturschutzgründen erst ab 1. Juli erlaubt. Es gibt auch geführte Floßfahrten.

Segel- und SUP-Kurse für Kinder

Fast alle Segelclubs rund um den Chiemsee bieten während der Sommermonate meist einwöchige Segel- und Optikkurse für Kinder ab sieben Jahren an. Alle Anbieter sowie Revier-Infos zum Chiemsee stehen auf der Seite www.chiemsee-segeln.de. Einen SUP-Kurs für

Kinder ab sechs Jahren gibt es beispielsweise beim SUP-Center Chiemsee. 90 Minuten kosten dort 30 Euro. Ein Familien-Surfkurs am Waginger See inklusive Ausrüstung kostet 129 Euro bei der Surfschule Bittl.

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Leitung Unternehmenskommunikation
Chiemgau GmbH
Seuffertstr. 12
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 988 231-15
claudia.kreier@chiemgau.bayern
www.chiemsee-chiemgau.info

*Chiemgau Tourismus ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein innerhalb der Chiemgau GmbH. Sitz ist in Traunstein. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achental und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info. Seit Juli 2023 ist Chiemgau Tourismus Teil der **Chiemgau GmbH für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung, Tourismus, Infrastruktur und kommunale Dienstleistungen**.*